

Viega.

HÖCHSTER QUALITÄT VERBUNDEN.

Viega ist überzeugt: Qualität ist alles. Ohne Qualität ist alles nichts. Darum ist es der Anspruch des Unternehmens jeden Tag aufs Neue über sich hinauszuwachsen. Indem man mit seinen Kunden in den Dialog tritt, seine Produkte und Serviceleistungen weiterentwickelt und das Unternehmen in die Zukunft führt, ohne seine Vergangenheit aus den Augen zu verlieren.

Seit über 120 Jahren ist Viega höchster Qualität verbunden. Angefangen hat das Familienunternehmen mit der Vision, die Installationstechnik zu revolutionieren. Heute gehört Viega mit über 4.000 Mitarbeitern und zehn Standorten zu einem der weltweit führenden Unternehmen der Installationstechnik, das sich selbst treu geblieben ist und ganz eigene Maßstäbe setzt.

Viega ist es wichtig, seine Kunden bei der täglichen Arbeit zu unterstützen. Dafür teilt das Unternehmen sein Wissen mit Kunden auf der ganzen Welt, stimmt Werkstoffe, Technik und Komfort aufeinander ab, nimmt sich Zeit für die Qualitätssicherung und investiert in Forschung und Entwicklung. Das Ergebnis: ein Systemverbund aus über 17.000 Artikeln, die schnell und zuverlässig abrufbar sind.

Qualität ist alles. Ohne Qualität ist alles nichts.



INHALT

6

Raxial verbindet die Vorteile von radial und axial.

8

Einfach abschneiden, montieren, verpressen.

10

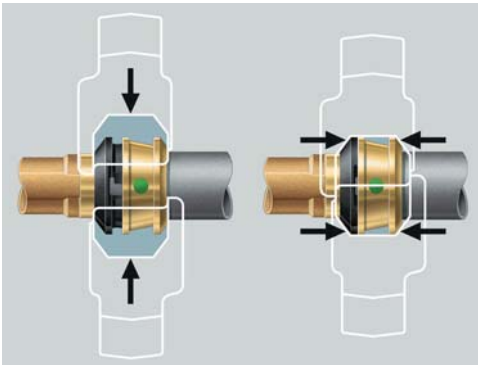
Formstabil und knickresistent.

12

Steigert die Wirtschaftlichkeit.

14

Viega Raxofix in der Trinkwasser-Installation.



16

Viega Raxofix DN 10
Endlich in Reichweite: Mehr Effizienz auf der Etage.



18

Viega Raxofix in der Heizungs-Installation.



20

Viega Raxofix in der Renovierung.

22

Für jeden Fall eine perfekte Lösung.

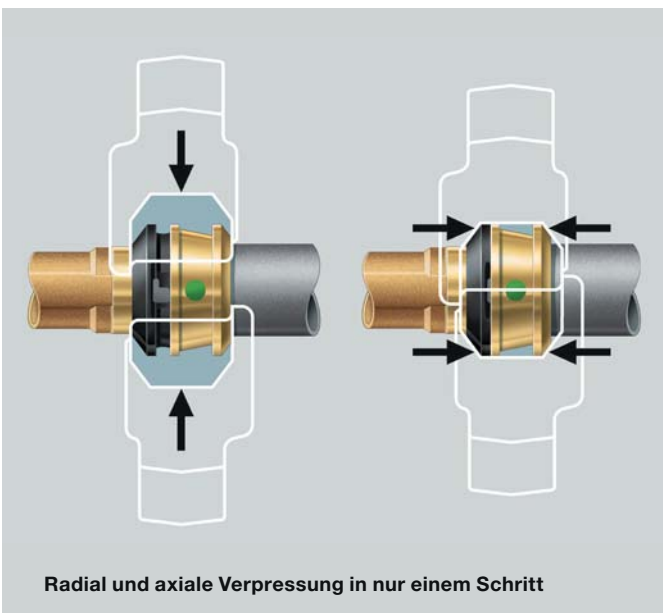
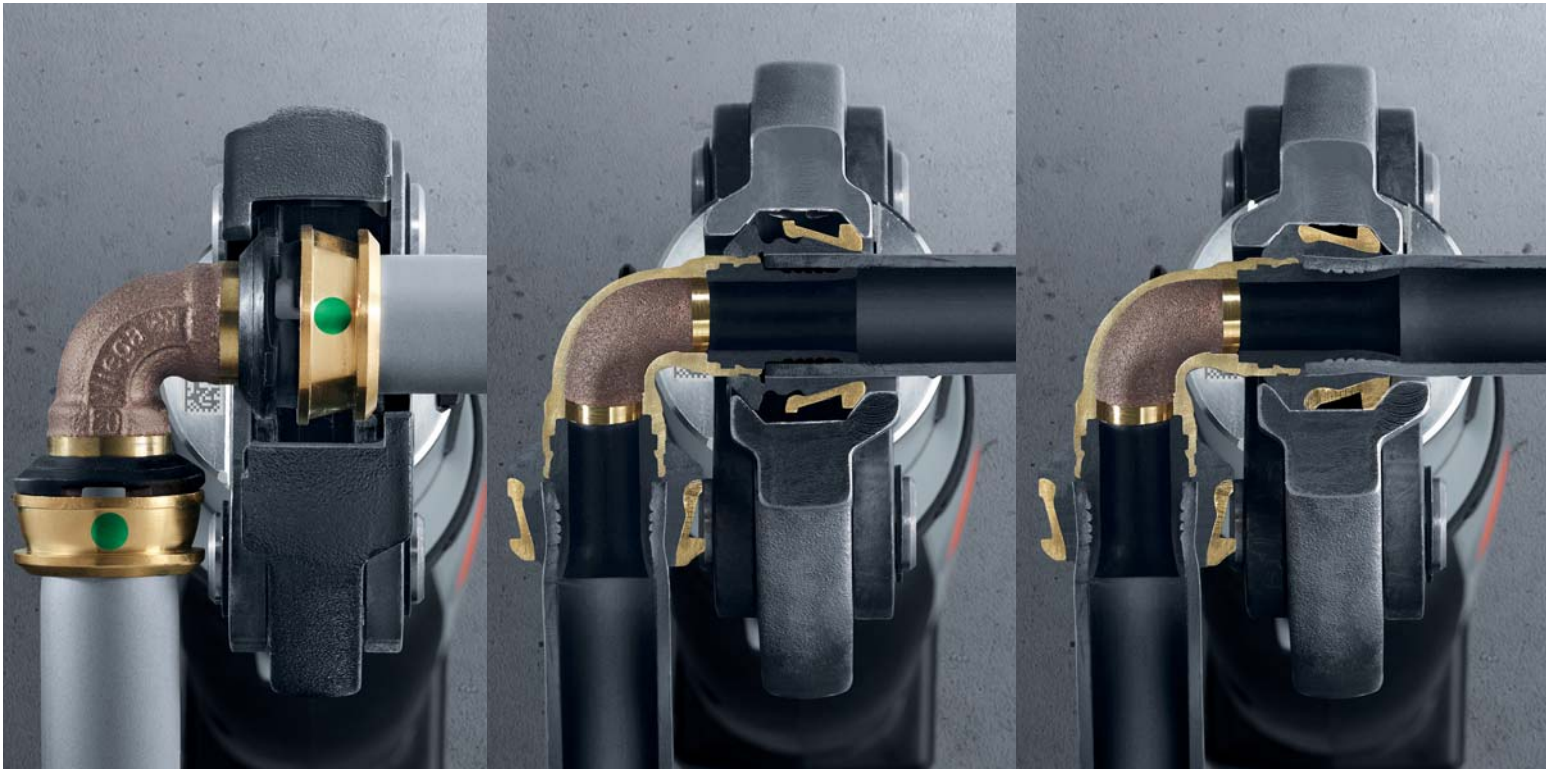
24

Das Sortiment.



Viega Raxofix

RAXIAL VERBINDET DIE VORTEILE VON RADIAL UND AXIAL.



„Raxiale“ Presstechnik ohne O-Ring

Die für Raxofix entwickelte raxiale Presstechnik ist ein Novum. Sie verbindet den entscheidenden Vorteil der radialen Presstechnik – die einfache Verarbeitung – mit dem der axialen Schiebehülstechnik – der homogenen Verpressung. Dabei sind die Raxofix-Verbinder so konstruiert, dass sie eine radiale Bewegung in eine axiale Verpressung umwandeln. In nur einem Arbeitsgang wird eine absolut sichere, homogene und kunststoffgerechte Verpressung erzielt. Ohne O-Ring und ohne zeitaufwendiges Kalibrieren, Anfasen oder Aufweiten.

Uneingeschränkt flexibel

Um allen baulichen Gegebenheiten und gewünschten Anschlussvarianten gerecht zu werden, verfügt Raxofix über ein vollständiges Verbindersortiment für Trinkwasser- und Heizungs-Installationen.

NEU



Von 10 bis 63 mm



1

Leichtes Erkennen des Verpressungszustands

Die Position der Raxofix-Hülse ist vor und nach der Verpressung unterschiedlich. Der Installateur kann sehr leicht überprüfen, ob die Verbindung durchgeführt ist.

2

Die Einstecktiefe des Rohres auch nach dem Verpressen prüfen

Das Sichtfenster zeigt an, ob das Rohr tief genug eingesteckt ist. Das Sichtfenster kann während des Montageprozesses und sogar nach dem Verpressen geprüft werden – ein großer Sicherheitsvorteil.

3

Keine losen Teile – vormontierte Hülsen

Keine Verwechslung oder Verlust von Einzelkomponenten.

4

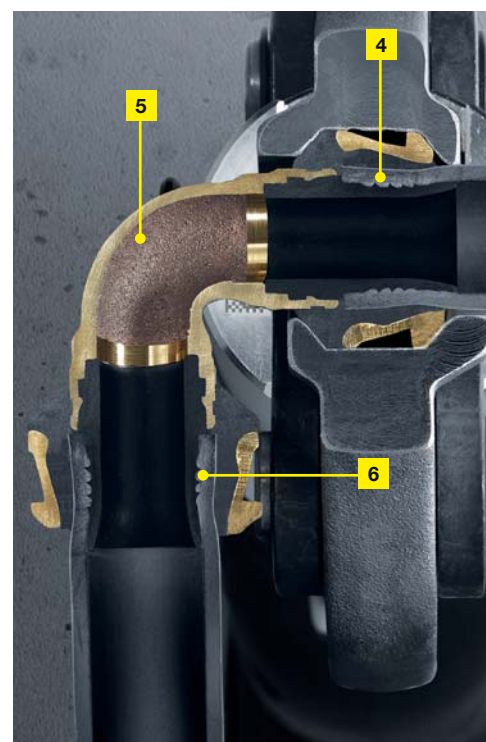
Keine Dichtelemente

Eine Verbindung ohne jedes Dichtelement ist sicherer – kein O-Ring, der beschädigt werden könnte. Durch das Fehlen eines Dichtelements wird auch die Querschnittsreduzierung in der Verbindung minimiert.

5 6

Stromlinienförmige Radien und minimierte Querschnittsflächenreduzierungen

Die Durchflussraten in den Raxofix-Armaturen sind sehr gut, die Druckverluste sehr gering. Bei der Systemauslegung können daher kleinere Nennweiten gewählt werden. Weniger Wasserverschwendung, eine hygienischere Wasserversorgung, mehr Komfort für den Endverbraucher!

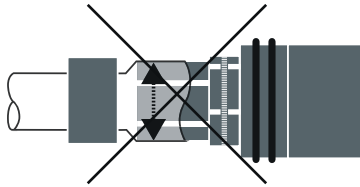


Viega Raxofix

EINFACH ABSCHNEIDEN, MONTIEREN, VERPRESSEN.

Schnelle Montage

Die einfache und schnelle Montage ist eine besondere Stärke von Raxofix. Für dauerhafte, verdrehsichere Verbindungen sind nur drei Arbeitsschritte notwendig: Rohr abschneiden, Verbinder montieren und Einschub kontrollieren, radial verpressen – fertig. Im Gegensatz zu anderen Systemen müssen die Rohre nicht kalibriert, angefast oder aufgeweitet werden. So sind Zeiteinsparungen von bis zu 30 % möglich.



Komfortabel und sicher

Anders als bei marktüblichen Systemen lassen sich Raxofix-Rohre und -Verbinder mühelos vorrichten und anpassen, bevor sie verpresst werden. Ein weiterer Vorteil: Versehentlich vergessene Verpressungen werden dank der Viega SC-Contur bei einer Dichtheitsprüfung zuverlässig entdeckt. Das sorgt für ein Höchstmaß an Sicherheit.



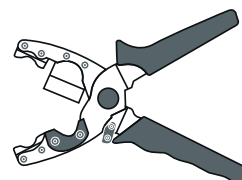
Ein durchgängiges Werkzeugkonzept

So neuartig die Raxialverpressung ist, erfordert sie doch kein neues Werkzeug. Die bewährten Viega Pressguns können weiterverwendet werden. Lediglich neue Pressbacken sind erforderlich. Für Arbeiten an schwer erreichbaren Stellen empfiehlt sich außerdem die Kombination aus Gelenkzugbacke und Pressring, die Viega jetzt auch für den Kunststoffbereich anbietet. Zum Raxofix-Sortiment gehören Pressringe von 16 bis 63 mm. Je nach Größe werden diese mit der Pressgun Picco (bis 40 mm) oder mit der Pressgun 5 (bis 63 mm) verpresst.



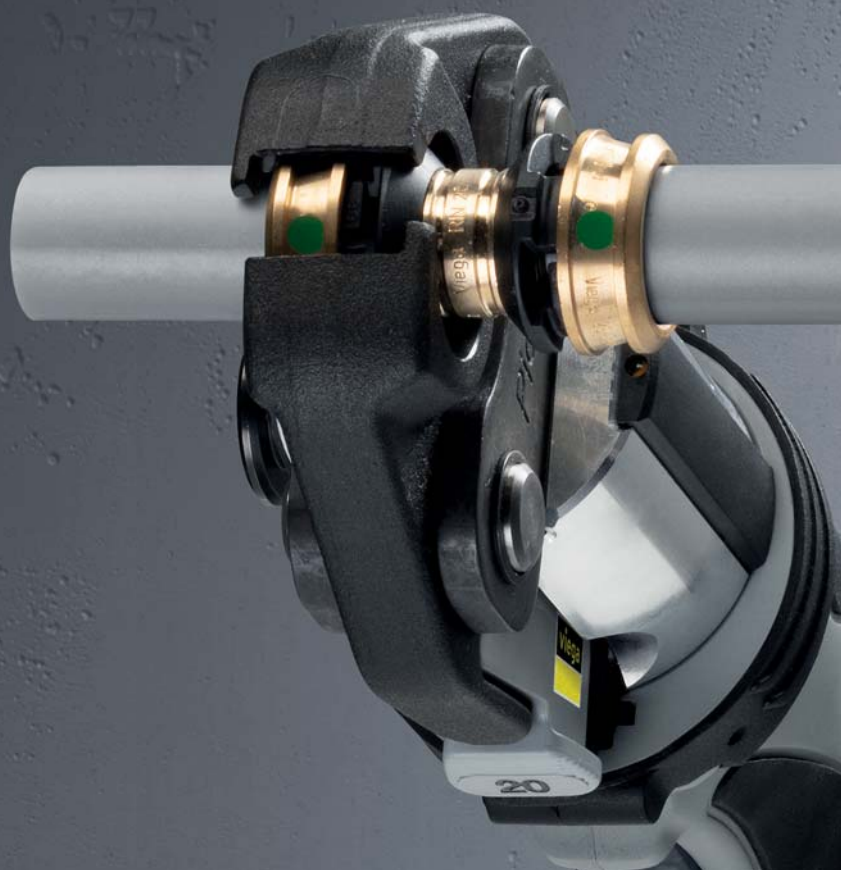
1. SCHNEIDEN

■ Rohr schneiden



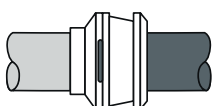
Kalibrieren
entfällt

Bis zu
30%
Zeit gespart



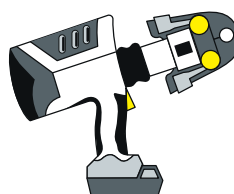
2. MONTIEREN

- Aufweiten entfällt, kein zusätzliches Werkzeug
- Kein Kalibrieren notwendig
- Alles in einem Stück – vormontierte Hülsen
- Einfache Kontrolle durch Sichtfenster vor und nach dem Verpressen



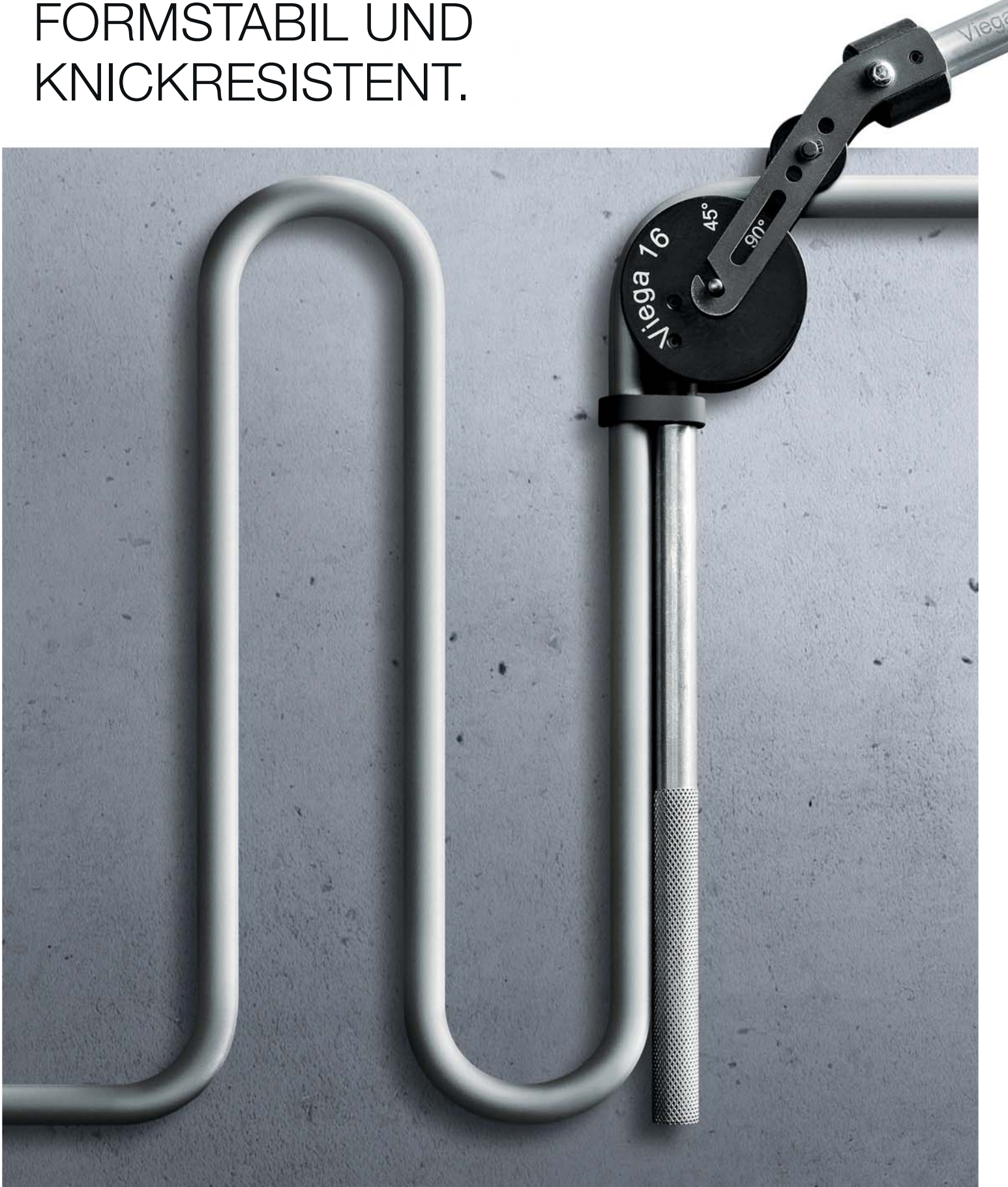
3. PRESSEN

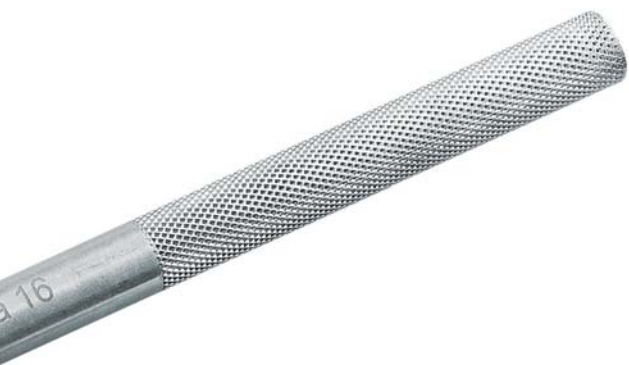
- Höchste Sicherheit durch SC-Contour
- Kompatibilität mit vorhandenen Pressmaschinen



Qualität made in Germany

**FORMSTABIL UND
KNICKRESISTENT.**





Äußerst langlebig und knickresistent

Alle Raxofix-Rohre verfügen über einen durchdachten Rohraufbau, der durch den dickwandigen Inliner höchsten Anforderungen im Betrieb standhält. Bei der Verarbeitung sorgt er zuverlässig für Knickresistenz und Formstabilität. Dadurch lassen sich alle Raxofix-Rohre bis 32 mm gut von Hand biegen und gleichzeitig rechtwinklig auf der Wand installieren. Beim Einsatz des Biegewerkzeugs in der Abmessung 16 mm reduziert sich der minimale Biegeradius zudem auf 2xD.

Norm- und EnEV-gerecht vorgedämmt

Um der Trinkwasserhygiene, der Energieeinsparverordnung sowie den normativen Anforderungen zu entsprechen, sind alle Raxofix-Rohre von der Rolle vorgedämmt verfügbar. Damit wird nicht nur der Arbeitsaufwand deutlich reduziert, sondern zudem werden die Anforderungen nach DIN 1988-200 erfüllt, die abhängig von der Einbausituation unterschiedliche Dämmstärken für Trinkwasser kalt und warm zum Erhalt der Trinkwassergüte fordert.

Ebenso sind die Vorgaben der EnEV zur Reduzierung der Wärmeabgabe mit einer unkomplizierten und wirtschaftlichen Verlegung der Rohre in Einklang zu bringen. Ein besonderes Highlight: die exzentrisch vorgedämmten Mehrschichtverbundrohre. Bei der Verlegung im Fußbodenaufbau werden die EnEV-Anforderungen erfüllt und die Aufbauhöhe durch die kompakte Form der Dämmung im Vergleich zu einer Rundumdämmung deutlich reduziert. Zusätzliche Aufbauhöhe wird gespart, da sich die exzentrische Dämmung in die Trittschalldämmung integrieren lässt.

Raxofix Mehrschichtverbundrohre

DN 10 blank

blank
16–63 mm

Schutzrohr
16–20 mm

6 mm-Rundumdämmung
16–20 mm

9 mm-Rundumdämmung
16–32 mm

13 mm-Rundumdämmung
16–32 mm

26 mm-Rundumdämmung
16–25 mm

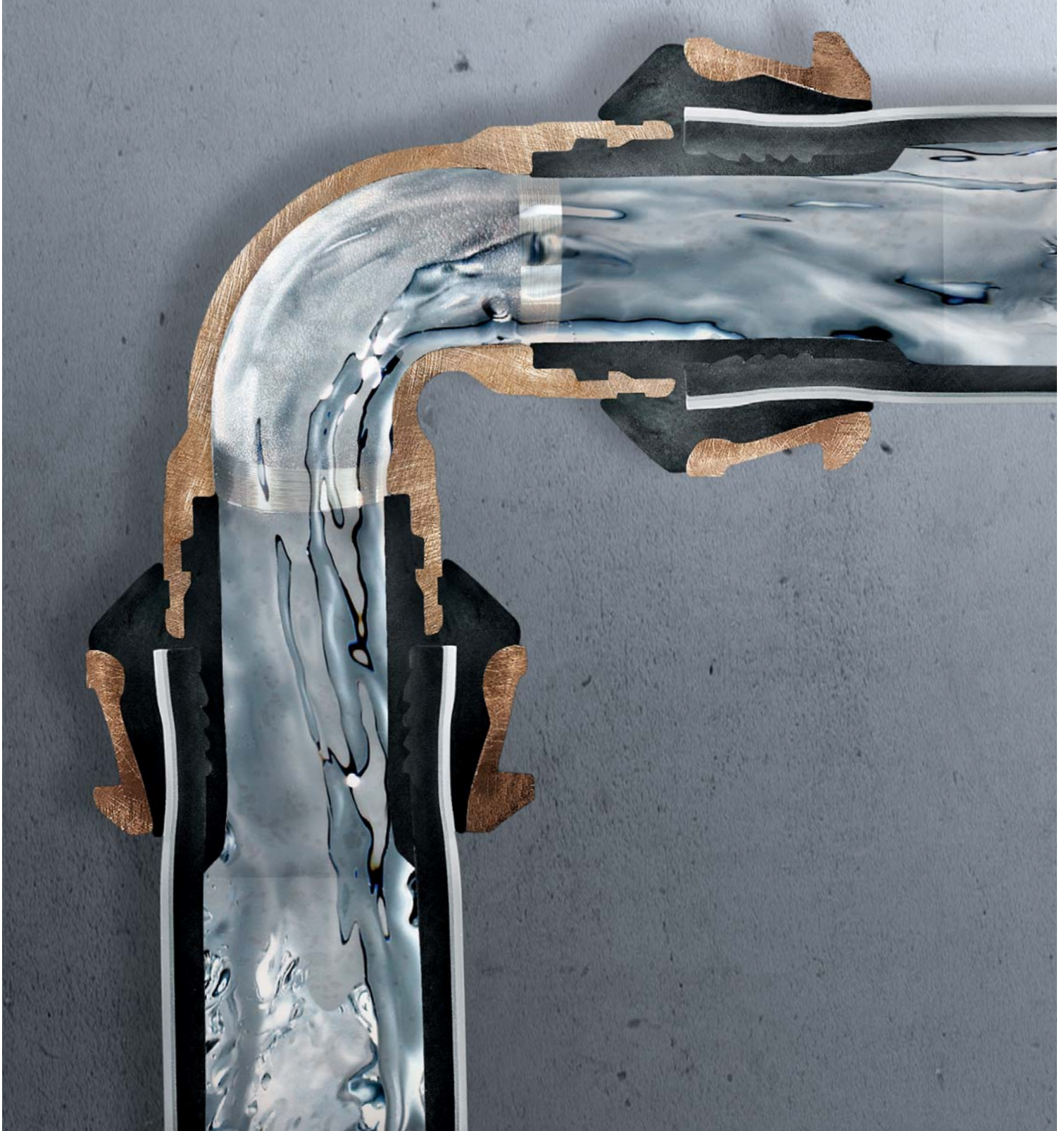
Exzentroflex-Dämmung
9 mm
16–20 mm

Exzentroflex-Dämmung
26 mm/100 %
16–25 mm



Vergleich Raxofix-Rohr 20 x 2,8 mm
mit Standard-Mehrschicht-Verbundrohr 20 x 2,0 mm

Erhöht den Durchfluss
STEIGERT DIE
WIRTSCHAFTLICHKEIT.



Reduzierte Druckverluste erhöhen Komfort, Hygiene und Wirtschaftlichkeit

Den erforderlichen Mindestdurchfluss bei gleichzeitigem Betrieb mehrerer Entnahmestellen sicherzustellen, ist das wichtigste Ziel der Auslegung einer Trinkwasser-Installation. Idealerweise bei kleinstmöglichem Innendurchmesser, so wie es die DIN 1988-300 vorschreibt. Die im Sandgussverfahren gegossenen Pressverbinder aus dem Raxofix-Sortiment verfügen dank O-ringloser Stützkörper über minimale Querschnittsverengungen. Das führt zu den geringsten Druckverlusten (Abb. 3), die ein Presssystem für Mehrschichtverbundrohre im Markt aufweist. Damit wird das Planungsziel unterstützt, kleinstmögliche Innendurchmesser zu realisieren.

In der Praxis können dadurch deutliche Vorteile in der Dimensionierung im Vergleich zu herkömmlichen Presssystemen (Abb. 1 und 2) für Mehrschichtverbundrohre erzielt werden. Das steigert die Wirtschaftlichkeit und macht die Installation komfortabler, da weniger Dimensionswechsel auf der Etage

stattfinden und auch Zubehör wie Rohrbefestigung und Systemarmaturen kleiner gewählt werden können.

Auch im Anlagenbetrieb machen sich deutliche Vorteile für den Nutzer bemerkbar: Das geringere Stagnationsvolumen unterstützt den Erhalt der Trinkwasserhygiene. Gleichzeitig reduzieren sich Ausstoßzeiten, also die Wartezeit auf warmes Trinkwasser an den Zapfstellen. So wird außerdem die Einhaltung von Komfortkriterien nach VDI 6003 unterstützt.

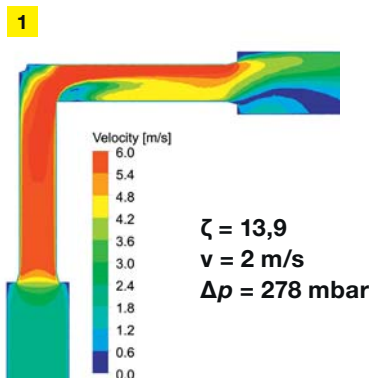
Mehr Sicherheit in der Renovierung Badsanierungen folgen ihren eigenen Regeln: Über die Installation im Bestand existieren selten Planungsunterlagen, nach denen man sich bei der Erneuerung der Rohrleitungen richten kann. Außerdem werden mit der Sanierung häufig neue Rahmenbedingungen geschaffen: Neu installierte Doppelwaschtische und Wellness-Duschköpfe erhöhen den Wasserbedarf auf der Etage. Auch unter solchen erschwerten Bedingungen spielt das Raxofix-System seine Vorteile gegenüber Standard-

systemen aus: Die geringen Druckverluste der Pressverbinder gewährleisten bei gleichen Abmessungen einen höheren Fließdruck. Um gleiche Durchflussleistungen mit herkömmlichen Systemen (Abb. 1 und 2) zu erzielen, müssten die Rohrleitungen größer dimensioniert werden – und das erhöht wiederum die Wartezeit auf Warmwasser sowie die Betriebskosten.

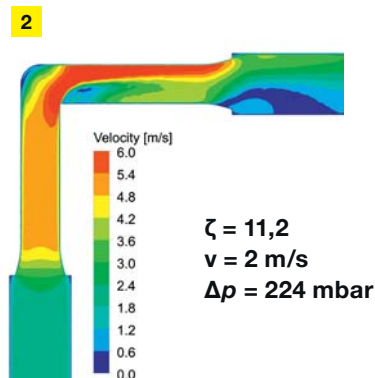


GRÜNDE FÜR VIEGA RAXOFIX

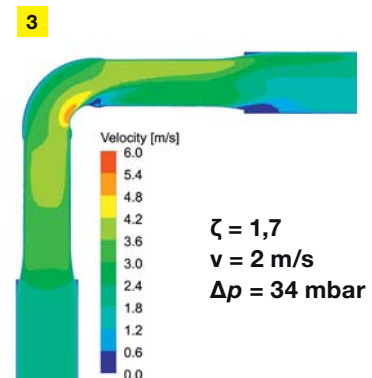
- Minimale Druckverluste
- Minimale Querschnittsverengungen
- Wirtschaftlich durch Dimensionierungsvorteil
- Reduzierte Ausstoßzeiten durch weniger Wasserinhalt
- Nur die Kombination aus geringen Querschnittsverengungen und strömungsgünstigen Radien sorgt für die geringsten Druckverluste bei Pressverbindern für Kunststoffrohre im Markt



Extreme Druckverluste durch scharfkantige Umlenkungen und hohe Querschnittsverengungen.



Leicht optimierte Innendurchmesser allein führen noch immer zu erheblichen Druckverlusten und verursachen Dimensionierungsunterschiede.



Nur strömungsgünstige Radien kombiniert mit kleinsten Querschnittsverengungen wie bei Viega Raxofix sorgen für minimierte Druckverluste und einen deutlichen Dimensionierungsvorteil.

Vorteil Hygiene:

VIEGA RAXOFIX IN DER TRINKWASSER-INSTALLATION.



Viega Trinkwasserkompetenz

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Darum ist es von Bedeutung, verantwortungsvoll mit dieser Ressource umzugehen. Viega Trinkwasser-Installationen werden diesem Anspruch seit Langem gerecht. Sie sind DVGW-zertifiziert, lebensmittelecht, hygienisch und sie erfüllen die gesetzlichen Bestimmungen. Raxofix setzt diese Tradition in überzeugender Weise fort – mit geringen Druckverlusten und minimiertem Anlagenvolumen.

1



16 mm



16/20 mm



20 mm



20/25 mm



25 mm



Hohe Reichweiten mit Reihenleitungen (Abb. 2)

Ein konstruktiver Schutz für die Trinkwasserqualität sind Reihenleitungen. Denn durch die Anordnung der Verbraucher kann ein wirkungsvoller Beitrag zur technischen Hygiene geleistet werden. Die Reihenleitung ist immer dann hygienisch einwandfrei, wenn sich der am häufigsten genutzte Verbraucher am Reihenende befindet: Bei Betätigung dieser Zapfstelle wird der Wasserinhalt aller davorliegenden Verbraucher ebenfalls ausgetauscht. Ein weiterer Vorteil: Durch den Einsatz der Doppelwandscheiben in Dimensionen von 16 bis 25 mm (Abb. 1) lässt sich die Anzahl der Verbraucher erhöhen.



Mehr Zapfstellen bei gleicher Dimension dank Ringleitungen (Abb. 3)

Unabhängig von der Anordnung der Verbraucher wird der gesamte Wasserinhalt der Etagen-Installation bei Betätigung einer Zapfstelle ausgetauscht. Durch die Aufteilung der Volumenströme und die dadurch geringeren Fließgeschwindigkeiten reduziert sich der Druckverlust deutlich. Das ergibt im Vergleich zu T-Stück- oder Reihen-Installationen eine enorm gesteigerte Reichweite, die z. B. die Anbindung von mehreren Bädern in Hotels oder Krankenhäusern ermöglicht. So ist der regelmäßige Wasseraustausch auch dann gewährleistet, wenn nur ein Zimmer belegt ist.



Viega Raxofix DN 10

ENDLICH IN REICHWEITE: MEHR EFFIZIENZ AUF DER ETAGE.

Das neue Raxofix DN 10 kombiniert einen minimierten Wasserinhalt mit geringen, Raxofix-typischen Druckverlusten. So erhöht sich die Reichweite bei gleichbleibenden Ausstoßzeiten, die Planungsziele nach VDI 6003 werden effizient unterstützt.



GRÜNDE FÜR VIEGA RAXOFIX DN 10

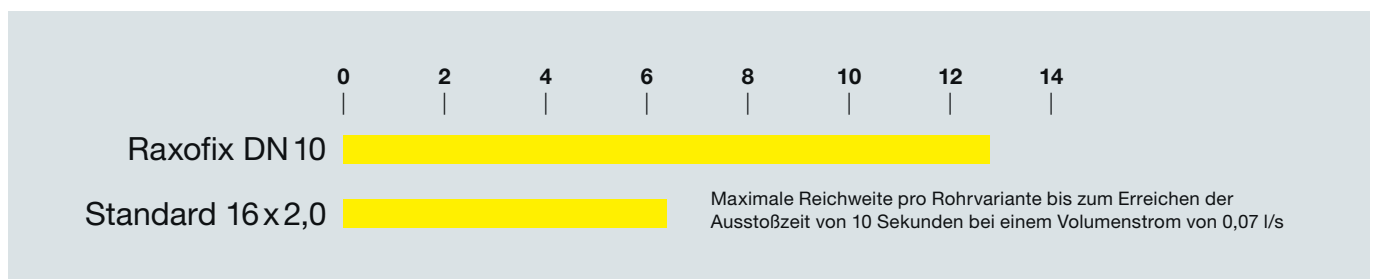
- Die maximalen Ausstoßzeiten nach VDI 6003 können in vielen Fällen ohne baulichen Mehraufwand erreicht werden
- Bessere Energiebilanz durch weniger Zirkulationsleitungen
- Kein Mehraufwand durch zusätzliche Wasserzähler, Erleichterung der Nebenkostenabrechnung
- Geringe Druckverluste durch strömungsgünstige Umlenkungen und minimale Querschnittsverengungen
- O-ringlose Verbindungstechnik
- Kompatibel zu bestehenden Raxofix-Werkzeugen in 16 mm
- In Viega Viptool integriert
- Knickresistentes Kunststoffrohr

Doppelte Rohrlänge für mehr Flexibilität in der Planung

Gegenüber einem herkömmlichen Rohr mit 16 mm Durchmesser wird der Wasserinhalt beim neuen Raxofix DN 10 nahezu halbiert. Die daraus resultierende und sich fast verdoppelnde Reichweite erleichtert die Planung erheblich: Ab sofort können die vorgesehenen Ausstoßzeiten wirtschaftlich und oft sogar ohne zusätzliche Steigleitungen erreicht werden. Dies senkt neben den Installationskosten auch die dauerhaften Betriebskosten, da neben den Steigleitungen auch Zirkulationsleitungen entfallen. Und weil bei den meisten Nutzungen der gesamte Leitungsinhalt ausgetauscht wird, unterstützt Raxofix DN 10 auch den Erhalt der Trinkwassergüte.

Gewohnte Effizienz, gleiche Werkzeuge

Umso besser, dass die neu entwickelten Raxofix DN 10-Verbinder keine zusätzlichen Werkzeuge benötigen: Alle neuen Verbinder sind kompatibel zu den bestehenden Raxofix-Presswerkzeugen in 16 mm. Selbstverständlich sind auch alle technischen Vorteile von Raxofix in der neuen Dimension enthalten. Auch Raxofix DN 10 überzeugt mit gutem Durchflussverhalten dank geringer Zeta-Werte; zudem erlaubt die O-ringlose Verbindungstechnik die Verarbeitung ohne Kalibrieren.



Dimension verringern, Vorteile steigern

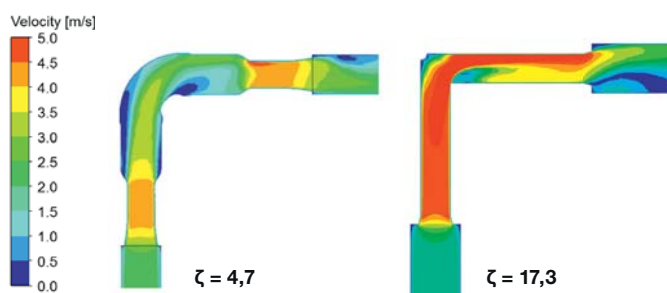
Raxofix DN 10 bietet auch da einen deutlichen Mehrwert, wo die vorgegebenen Warmwasser-Ausstoßzeiten an Küchenanschlüssen mit der Standardabmessung 16 mm theoretisch zu erreichen sind. Weil die Ausstoßzeit in vielen Fällen nahezu halbiert wird, steigt der Nutzungskomfort erheblich: Das warme Wasser steht deutlich schneller zur Verfügung. Hierzu tragen auch geringe Druckverluste bei, die trotz der kleineren Abmessung mit einem Raxofix-typischen, niedrigen Niveau überzeugen. Die O-ringlose Verbindungstechnik mit ihrer minimalen Querschnittsverengung und die im Sandgussverfahren hergestellten, strömungsgünstigen Umlenkungen mit besonders niedrigen Zeta-Werten machen es möglich.



Ausstoßzeit DN 10 bei 10 m Rohr: 9 Sek.

Ausstoßzeit bei 10 m-Standardrohr 16x2,0 mm: 17 Sek.

Bei gleicher Leitungslänge verkürzt Raxofix DN 10 die Ausstoßzeit deutlich im Vergleich zum Standardrohr in DN 16.



Durch ihr gutes Durchflussverhalten bieten Raxofix DN 10-Verbinder (links) einen Zeta-Wert, der nur ca. 30% von dem eines Standardverbinders in 16 mm beträgt.



Effizienz im System

VIEGA RAXOFIX IN DER HEIZUNGS-INSTALLATION.



P-BA 13/2011

Optimal vorgedämmt

Raxofix bietet ein vollständiges Sortiment vorgedämmter Rohre, denn die richtige Dämmung von Heizungsrohren ist – unabhängig von den Anforderungen der EnEV – eine immer dringendere energiewirtschaftliche Notwendigkeit. Diese Varianten stehen zur Verfügung: das Schutzrohr, die 6 mm-, 9 mm-, 13 mm- und 26 mm-Rundumdämmung sowie die Exzentroflex-Dämmung. Letztere birgt dank ihrer kompakten Form erhebliches Material- und Zeiteinsparpotenzial in sich und hat eine niedrige Aufbauhöhe: Die exzentrische Dämmung lässt sich in die Trittschalldämmung integrieren. Eine zusätzliche, durchgängige Trittschalldämmung entfällt (Abb. 5).

Raxofix-Heizkörper-Anschlussblöcke

Besonders effizient und unkompliziert lassen sich Heizkörper mit den vorgedämmten Heizkörper-Anschlussblöcken anbinden. Die Dämmbox erspart aufwendiges Nachdämmen. Und auch bei der Befestigung geht dank der integrierten Befestigungsmöglichkeit keine Zeit verloren.

Insgesamt bietet das Raxofix-Sortiment vier vorgedämmte Anschlussblöcke, die jeder Anbindung gerecht werden. Der Block in Abb. 1 eignet sich besonders gut für die Anbindung von Heizkörpern aus der Wand. Die Blöcke in Abb. 2 und 3 kommen in der Anbindung aus dem Boden oder aus der Wand zum Einsatz, wenn variable Höhen gefragt sind, z. B.



Unabhängig von der Bauform des Anschlussblocks lässt sich unmittelbar nach der Installation die Dichtheitsprobe durchführen. Der Anschluss der Heizkörper erfolgt nach Abschluss aller Putz- und Malerarbeiten.

Vorgedämmtes Raxofix-Kreuzungs-T-Stück

Die einfach zu verlegenden T-Stücke in den Dimensionen 16 bis 25 mm ermöglichen das Überspringen von Rohrleitungen unter Beibehaltung der Aufbauhöhe. Die zugehörige Dämmbox kann durch Entfernen eines Dämmschalenelements sowohl mit 9 mm-Rundumdämmung als auch mit exzentrischer Dämmung kombiniert werden. Zudem hat das Fraunhofer-Institut für Bauphysik Stuttgart dem Fußbodenaufbau mit Kreuzungs-T-Stück und Exzentroflex-Dämmung in Anlehnung an die DIN EN ISO 140-8 einen Trittschallverbesserungswert bescheinigt, der es in vielen Fällen erlaubt, das Kreuzungs-T-Stück ohne durchgängige Trittschalldämmung in den Fußbodenaufbau zu integrieren (Abb. 4).



16–25 mm

bei der Montage von Bad-Heizkörpern. Der Anschlussblock in Abb. 2 eignet sich mit seinem robusten Edelstahlanschluss unter anderem für den Einsatz im öffentlichen Bereich. Alle anderen Varianten verfügen über ein integriertes Raxofix-Mehrschichtverbundrohr, welches sich auf der einen Seite direkt mit der Raxofix-Eurokonusverschraubung am Hahnblock anschließen lässt. Die besonders langen Anschlussrohre machen die direkte Anbindung an die T-Stücke möglich. Das spart zusätzliche Kupplungen und damit Zeit.



Aufbauhöhe reduzieren: Exzentroflex in 9 mm-Dämmstärke für die Rohrabmessungen 16 bis 20 mm und 26 mm-Dämmstärke für die Rohrabmessungen 16 bis 25 mm.



Einfach und flexibel

VIEGA RAXOFIX IN DER
RENOVIERUNG.



Raxofix-Wanddurchführungen zur Montage im Trockenbau und Vorfertigung von Nasszellen.



Lösung in zwei Ausführungen: Warmwasserverteiler mit drei Anschlüssen und Kaltwasserverteiler mit fünf Anschlüssen.

Flexibel in jeder Hinsicht

Renovierungen folgen meist eigenen Regeln, nämlich denen, die die baulichen Gegebenheiten vorgeben. Viega hat für solche Fälle die passenden Sonderbauteile entwickelt – und bietet so eine komfortable und wirtschaftliche Lösung für die Installation im Bestand.

Wanddurchführung

Wanddurchführungen sind häufig anspruchsvoller als es zunächst scheint. Es müssen nicht nur unterschiedliche Plattenstärken ausgeglichen werden, sondern es muss auch penibel auf wirksame Schallentkopplung geachtet werden. Raxofix bietet für diese und andere Herausforderungen einfache und effiziente Lösungen, wie zum Beispiel die Raxofix-Wanddurchführung mit integriertem Schallentkoppler (Abb. 1).

Sockelleisten-Heizkörperanschlussstück

Das zweiteilige Sockelleisten-Heizkörperanschlussstück eignet sich insbesondere zur Anbindung von Heizkörpern in der Renovierung. Hier lässt es sich problemlos in der Sockelleiste montieren. Zudem verfügt es über Raxofix-Pressanschlüsse und ermöglicht so den links- und rechtsseitigen Anschluss der Heizkörper (Abb. 2). Das neue modulare Sockelleisten-Heizkörperanschlussstück ist schneller zu montieren, wendiger und passt sich flexibel an das Höhenniveau seiner Umgebung an. Durch ein innovatives Verbindungskonzept wird durch einfaches Einrasten von Halteklammern mit dem Steckadapter eine absolute sichere Verbindung hergestellt. Außerdem sind die Heizkörperanschlüsse sowohl höhenverstellbar als auch drehbar. Ein aufwendiges Einstemmen gehört damit der Vergangenheit an (Abb. 3).



Typisch Viega

FÜR JEDEN FALL EINE
PERFEKTE LÖSUNG.





Perfekte Lösungen, perfekt durchdacht

Ob für den Übergang auf ein systemfremdes Rohr, Installationen auf engstem Raum oder Anforderungen an den Schallschutz: Viega hat die passenden Bauteile in das Raxofix-Sortiment integriert.

Pressring

Für Raxofix-Installationen auf engstem Raum empfiehlt sich die Kombination aus Gelenkzugbacke und Pressring (Abb. 1). Als Zubehör für den Bereich der Kunststoffrohrleitungssysteme sind die Pressringe in den Dimensionen von 16 bis 63 mm einzigartig. Das Verpressen bis 40 mm kann mit der Pressgun Picco erfolgen. Ausgelegt für die größeren Dimensionen bis 63 mm ist die Pressgun 5.

Reparaturkupplung 16 bis 63 mm

Reparaturen oder Erweiterungen an Rohrleitungen können je nach System eine mehr als aufwendige Prozedur sein. Mit der Raxofix-Reparaturkupplung (Abb. 2) sind sie eine Frage von Minuten: Rohre zuschneiden, Kupplung einsetzen, justieren, verpressen – fertig. Zwischenräume lassen sich so mit wenigen Handgriffen überbrücken.

Raxofix-Übergangverschraubung

Zur Erweiterung und Reparatur vorhandener Sanfix Fosta-Installationen stehen Übergangsstücke zur Verfügung, die es ermöglichen, mit nur einer Pressbacke den Übergang von Sanfix Fosta auf Raxofix herzustellen. Hierfür stehen zwei Übergangverschraubungen mit Raxofix-Pressanschluss und Klemmringverschraubung in den Dimensionen 16 und 20 mm zur Verfügung.

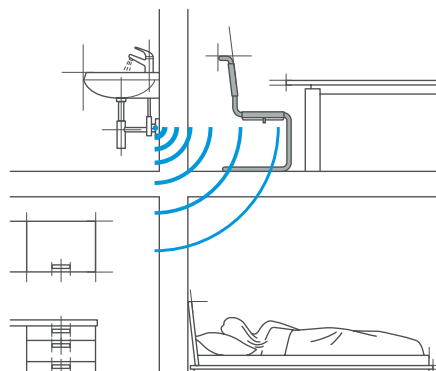


Systemübergänge

Bei Heizungs- oder Trinkwasseranlagen mit einem dünnwandigen Standard-Kunststoffrohr in der Abmessung 16 x 2,0 mm kann eine Erweiterung oder Reparatur zur Herausforderung werden. Die Raxofix-Übergangskupplung (Abb. 3) bietet die Lösung: Sie ermöglicht den problemlosen Übergang zum bestehenden Rohrnetz ohne zusätzliches Fremdwerkzeug. Pressanschlüsse auf alle metallenen Viega Rohrleitungssysteme sind mit dem Raxofix-Übergangsstück einfach zu realisieren (Abb. 4).

Schallschutz

Schall, über Rohrleitungen auf den Baukörper übertragen, kann den Wohnwert deutlich mindern. Um Regressansprüche auszuschließen, sollten Rohrleitungen grundsätzlich so befestigt werden, dass bei der Nutzung die Weiterleitung von Körperschall vermieden wird. Entnahmestellen müssen in einer Weise schallentkoppelt sein, dass schutzbedürftige Räume nach DIN 4109 nicht lärm-belastigt werden. Die Raxofix-Montageeinheiten werden diesen Anforderungen gerecht (Abb. 5). Für den Fall, dass kein Viega Waschtischelement zur Verfügung steht, kommt das Raxofix-Schallschutzset zur schallentkoppelten Montage von Viega Wandscheiben zum Einsatz (Abb. 6).



Die Viega Montageeinheiten sind vom Fraunhofer-Institut für Bauphysik geprüft worden und erfüllen die Anforderungen nach DIN 4109.

Anforderung DIN 4109:
mind. Schallschutz ≤ 30 [dB(A)]
Installations-Schallpegel L_{in} in der
Montageeinheit 5321.71:
18 [dB(A)]



Viega Deutschland GmbH & Co. KG

Postfach 430/440
57428 Attendorn
Deutschland

Technische Beratung
Telefon +49 (0) 2722 61-1100
Telefax +49 (0) 2722 61-1101
service-technik@viega.de

Planungssoftware
Telefon +49 (0) 2722 61-1700
Telefax +49 (0) 2722 61-1701
service-software@viega.de

viega.de

Viega GmbH

Raiffeisenplatz 1, Top 4a
4863 Seewalchen am Attersee
Österreich

Technische Beratung
Telefon +43 (0) 7662 29880-80
Telefax +43 (0) 7662 29880-30
service-technik@viega.at

service-software@viega.at

viega.at

